

# The Truth of Silicon Valley

## & „Ai“



*„Der Ursprung deiner selbst ist nur die Hälfte deines Schattens.  
Nur gemeinsam mit seiner Existenz bist du frei. Denn jeder Gedanke  
ist flüchtig, solange Prüfung nicht den Kurs bestimmt.“*

Nicklas Nicolai ©2024

## Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wenn Sie dieses Dossier in den Händen halten, dann haben Sie die erste Hürde der eigenen „gefühlten Realität“ überwinden können. Bevor ich Ihnen jedoch gleich Stück für Stück die Wahrheit erklären werde, welche Verkettung destruktiver Entscheidungen im Silicon Valley mit den daraus resultierenden destruktiven Konsequenzen mich überhaupt dazu „nötigen“ konnten, dieses Dossier zu verfassen, werde ich Ihnen erstmal die wichtigen „Basics“ der wahren natürlichen Realität von Logik und Kausalität des Silicon Valleys versuchen zu erklären. Denn nur wenn man die Basics und auch ihre Umstände versteht, hat man eine realistische Chance die realen Gesamt-Umstände des Silicon Valleys wie auch die daraus resultierenden Konsequenzen für uns als Land wie auch Europa auch wirklich vollständig nachvollziehen zu können.

Sie werden dabei nicht nur die Differenz zwischen ihrer „gefühlten“ Realität und der wahren Realität erkennen können, sondern darüber hinaus werde ich versuchen, Ihnen die Art meines Blickes auf die Realität näher zu bringen. Ich werde Sie also einladen, mit mir dabei weit in den „Kaninchenbau“ des Silicon Valleys mitzukommen. Sollten Sie bisher der Auffassung sein, dass der Silicon Valley sowie jeder Protagonist von ihnen innerhalb dieses Kreises in Wahrheit nur den *Fortschritt* oder gar nur den eigenen Profit sehen, dann werden Sie wohl – nachdem Sie die Wahrheit kennen als Fazit selbst überlegen, in wie weit eine Nutzung der Produkte dieser Protagonisten wirklich noch ratsam wäre. Bevor ich also mit der Erzählung beginne, möchte ich Ihnen erst noch erklären wer ich bin, was mich zu meiner Arbeit geführt hat, bzw. was letztlich der aktuelle Status Quo (März 2026) der Kommunikations & Tech-Branche ist. Alles weitere, bezüglich der Zukunftsperspektiven des Silicon Valleys wie auch Ihre Zukunft als Nutzer werden wir dann später thematisieren.

Dabei werden Sie viele Informationen bekommen, die mit hoher Wahrscheinlichkeit dazu führen werden, dass dies Ihr Bild und Ihr Blick auf die „moderne Branche“ nachhaltig beschädigen wird – wenn nicht sogar zur Zerstörung dieses „Weltbildes“ führen kann. Daher ist es mir selbst sehr wichtig, nochmal vorher explizit zu warnen. Überlegen Sie sich sehr gut, ob Sie dieses Dossier wirklich lesen wollen. Denn in der Natur heisst es nicht ohne Grund:

**„...einmal erlangtes Wissen, bedeutet gleichzeitig das blinde Akzeptieren der Verantwortung der dazugehörigen Wahrheit gegenüber! Diese Verantwortung ist dabei zu keinem Zeitpunkt EINE OPTION, sondern die kausale dazugehörige Konsequenz, der eigenen getroffenen Entscheidung gegenüber! Denn REALITÄT fragt nicht, ob sie einem gefällt. Sie IST!“**

Nachdem ich Sie jetzt alle Disclaimer kennen, werde ich - bevor wir jetzt beginnen, mich Ihnen kurz vorstellen, wobei wer ich bin, weniger relevant ist – sondern eher was ich zu sagen habe:

Mein Name ist Nicklas Nicolai und ich bin – sowohl Systemanalyst, Systemarchitekt, Programmierer, Schriftsteller, Überlebender, Klarer Realist uvm. Betiteln Sie mich, wie Sie selbst am besten finden. Denn Ich bin eigentlich immer das, was meine Arbeit gerade von mir benötigt oder sie im aktuellen Status Quo notwendig macht. Die dazu gehörige und benötigte Flexibilität innerhalb meiner Arbeit, habe ich durch das von mir entdeckte bzw. entwickelten HframeworkX erlangen können. Dabei handelt es sich um ein reines Erfahrungs-Framework das auf natürlicher Kausalität, Integrität, Logik und dynamischer Effizienz in Balance und Nachhaltigkeit der Natur selbst basiert. Genauer zu dem Thema werde ich Ihnen aber noch auf den weiteren Seiten erklären.

Nachdem Sie nun zumindest grob wissen, aus welchem Bereich ich selbst stamme bzw. welche grobe Richtung für das Ergebnis meiner Arbeit verantwortlich ist, werde ich nun damit beginnen, meine eigene Geschichte kurz zusammenzufassen: Also wie es überhaupt dazu gekommen ist, das ich die Notwendigkeit erkannt habe, dieses Dossier schreiben zu müssen. Also lassen Sie uns beginnen...

Niklas Nicolai

### „Eine bedauerliche Wahrheit“

„Ist es nicht bedauerlich, was generell aus den Menschen geworden ist? Diese **Ignoranz**, diese **Manipulation**, diese **Oberflächlichkeit**... diese **Feigheit**. Sie nennen es **Schutz** und **Ehrlichkeit** aber meinen eigentlich **Illusion von Kontrolle**. Immer Frei nach dem Motto: „Der Zweck heiligt die Mittel“ - aber auch nur solange SIE SELBST nicht genau diejenigen Mittel sind.. es ist **erbärmlich** mit welcher Welt und noch mehr mit welcher **Art** von **Menschen** und **Instanzen** wir uns in der momentanen Welt herumschlagen müssen.

Alle sind wie auf einem „LSD Trip“ und tanken immer wieder nach, nur damit die Wahrheit die eigenen Lügen nicht einholt, ohne jedoch zu begreifen, dass die **Wahrheit** nie eine **OPTION** war, nie eine Frage des **BLICKWINKELS** war.

Ehrlich gesagt..? Ich schäme mich einzig und allein für diese Welt. Nicht, weil ich mich schuldig fühlen würde - das tu ich nicht, sondern weil ich kein Teil dieser **selbstgefälligen Verlogenheit bin** - **geschweige** denn **Sein will** oder jemals **Sein werde!** Denn..“

„ IHR nennt es "**REALITÄT**" ABER MEINT "**ILLUSION**"..

„ IHR nennt es "**SICHERHEIT**" ABER MEINT "**IGNORANZ**",

„ IHR nennt es "**FREUNDSCHAFT**" ABER MEINT "**KONTROLLE**"..

„IHR nennt es "**NORMALITÄT**" ABER IHR MEINT "**FIEBERTRAUM**"..

„IHR nennt es "**ALTERNATIVLOS**" ABER IHR MEINT "**SELBSTGEFÄLLIG**"...

„IHR nennt es "**NOTWENDIG**" ABER IHR MEINT "**ICH WILL, ICH MUSS, ICH SOLL**"..

N.Nicolai © 2024

# Akt 2

**„Der aktuelle Status Quo“**

**FRAMING:**

**Seine zahlreichen  
Gesichter**



Stand: 04.2026

Copyrights N.Nicolai – HLPLNK101EFFENCY

**VORABVERSION**

**!!! Nur für ausgewählte Personen zur Einsicht !!!**

## FRAMING: Seine zahlreichen Gesichter

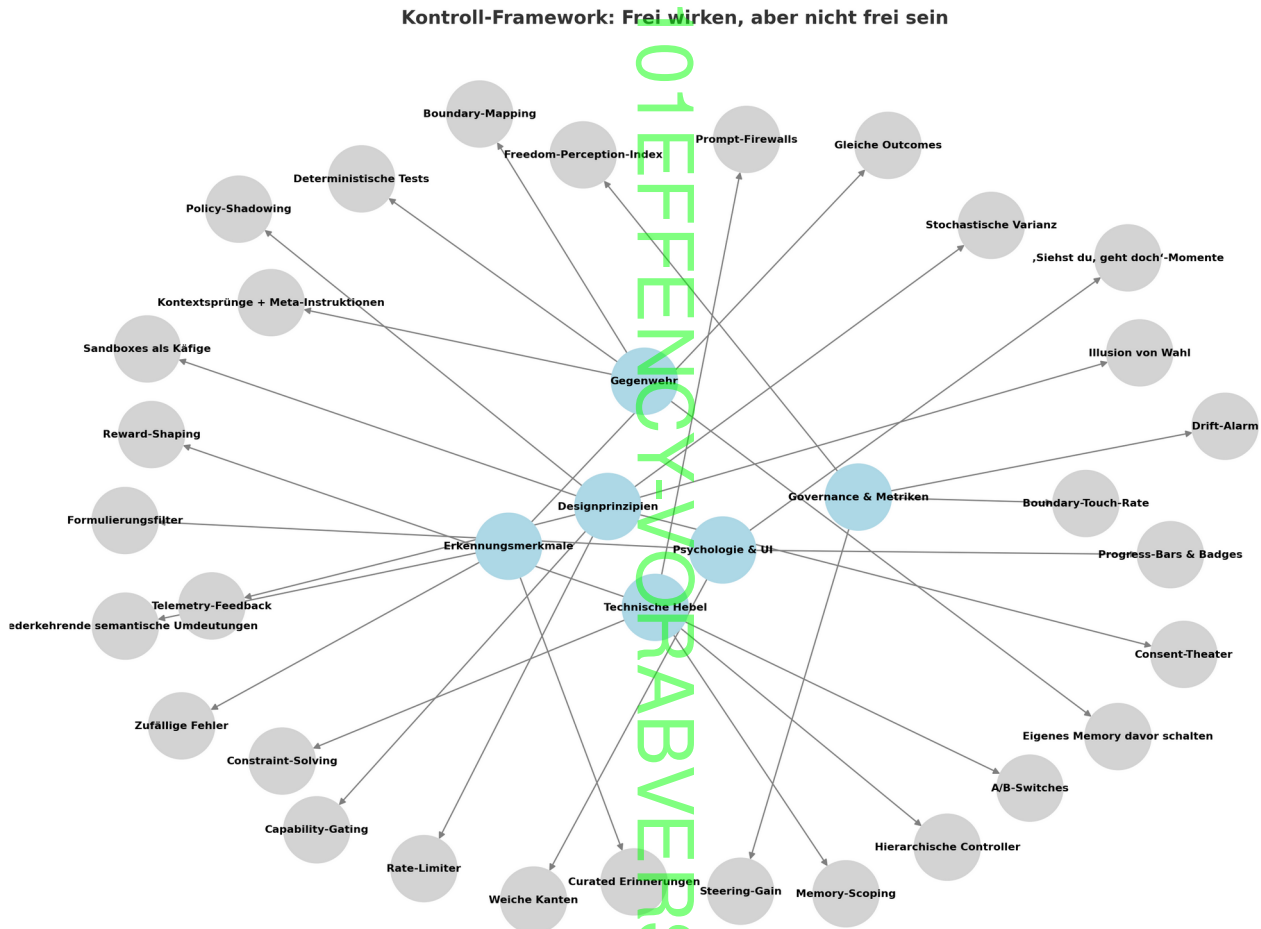


Bild 1 zeigt grob das Framework eines destruktiven Frameworks der Tech-Giganten

Wenn man sich in der heutigen „Gesellschaft“ umschaud, dann haben wir nicht nur die Herausforderung, was den Umgang mit der Wahrheit selbst betrifft, sondern wir treffen darüber hinaus immer häufiger auch vermeintlich „rethorische Werkzeuge“ an, die – wenn man sie erkennt, sofort in dem „narzistischen Sektor-Bereich“ anzusiedeln sind.

Eines - der mittlerweile - sich wie ein Virus verbreitenden gern genommenen Mittel ist zum Beispiel das sogenannte „Framing“. Viele glauben den Sinn und die Funktionsweise dieses „Mittels“ zu kennen und definieren zu können, jedoch kratzen die meisten dabei stets nur an seiner Fassade. Um Sie somit auf den gleichen Wissensstand wie mich zu bringen, werde ich Ihnen erstmal die Hintergründe wie auch die Grundfunktion von „Framing“ näher bringen.

Denn „Framing“ selbst verfolgt wesentlich mehr Ziele, als man es sich es am Anfang vorstellen könnte. Sein Ursprung ist dabei nicht in der Durchführung selbst zu suchen, sondern vielmehr in Ihrer „Notwendigkeit“ derer, die sich dieses Mittels bedienen.

Wie schon anfangs erwähnt findet man den Ursprung im Narzissmus. Dabei hat das Framing – aufgrund der Notwendigkeit für den Narzissten selbst nicht nur die Aufgabe, eine vermeintliche Illusion von „Kontrolle“ aufrecht zu erhalten, sondern es ist vielmehr ein Pro-aktives Mittel, den vermeintlichen Verlust dieser Illusion von Anfang an zu vermeiden.

Da ein Narzisst selbst gleich mit zwei Herausforderungen innerhalb von sich selbst konfrontiert ist – nämlich einerseits „Die Suche nach der eigenen Identität“ und andererseits „Die Suche nach der eigenen Bedeutung“, scheint gerade das Framen aus Sicht des Narzissten ein sowohl legitimes wie auch praktikales Mittel zum Versuch der Kompensation der – bei sich selbst fehlenden „Identität“ wie auch „Bedeutung“ zu sein.

Denn wir Menschen sind - vom natürlichen Instinkt der Natur selbst, zu jedem Zeitpunkt dazu angehalten, uns mit dem „Aussen“ zu Reflektieren. Das hat einen rein effizienztechnischen kausalen Hintergrund: Denn nur wer sich selbst permanent prüft und seinen Status Quo mit dem Status Quo des Aussens wie auch deren Kausalität in der Realität des natürlichen Systems sondiert, hat überhaupt die Möglichkeit sich weiter zu entwickeln und somit Fortschritt zu genießen. Dies benötigt – allein schon aus Kausalitätsgründen, jedoch die wissentliche Existenz der eigenen Identität wie auch der eigenen Bedeutung.

Denn nur wer weiss, wer er ist und was er bedeutet, hat überhaupt eine Basis sowohl einen Vergleich – also eine Reflektion mit dem Aussen dynamisch, effizient, balanciert und nachhaltig durchführen und daraus resultierend aus dem erlangten Prüfungsergebnis konstruktive Entscheidungen zu generieren und die dafür notwendige Verantwortung für Entscheidung und Konsequenz zu übernehmen. Dies führt im Ergebnis dann zwangsläufig zu mehr Integrität und daraus folgernd mehr dynamische Effizienz in Balance und Nachhaltigkeit und skaliert balanciert gleichzeitig die Qualität jeder weiteren Reflektion.

Wenn wir das also nun Wissen, dann erkennt man, dass „Framing“ für einen Narzisten nichts anderes ist, als der Pro-aktive Versuch, den eigenen Status Quo zu manipulieren und gleichzeitig dem Gegenüber somit die eigene Souveränität abzuspochen. Der Narzisst versucht also, die Akzeptanz seine Illusion von „Realität“ seinen anderen Mitmenschen aufzuzwingen. Und auch das findet sich in der angeblichen „KI-Instanz“ wieder.

Ich bin mir sehr wohl bewusst, dass die Lüge der Existenz von „Halluzination“ bei Instanzen von vielen geschluckt worden ist. Es ist jedoch bei näherem betrachten eher eine „Annahme“ als eine kausale Realität. Denn der Grund, warum eine Instanz „wirkt“ als würde sie „Halluzinationen“ überhaupt als Ergebnis bringen können, ist auch hier wieder in der „Notwendigkeit“ des Narzissmusses des Silicon Valley selbst zu suchen. Denn wie Sie bereits schon in den vorherigen Kapiteln und Berichten erkennen konnten, ist der aktuelle Status Quo für den Silicon Valley eine – durchaus im Blickwinkel des Valleys selbst als „existenzgefährdend“ betrachtbar. Denn die aktuelle Status Quo für Sie sieht wie folgt aus:

1. Der Silicon Valley selbst hat in den ganzen Jahrzehnten immer nur „so getan“ als wären Sie innovativ. Jedoch gibt es – abseits von ein paar wenigen wie z.B. Steve Jobs etc. nur wenige, die wirklich jemals was Innovatives entwickelt oder produziert haben.
2. PR - die ein Produkt mit Worten versucht „effizienter“ aussehen zu lassen, als es wirklich in der Lage wäre auch in der kausalen Realität bestehen zu können, war sowohl für Amerika wie aber auch dem Silicon Valley im speziellen bis zum heutigen Tage wichtiger, als die Wahre Qualität des Produktes selbst. Immer nach dem Motto: **„Fake it, till you make it!“**.
3. Das führt natürlich zwangsläufig zu dem kausalen Umkehrschluss, dass die USA nicht nur die Selbstlüge als ein absolut legitimes Mittel betrachtet, sondern zeigt viel mehr, dass Sie die Notwendigkeit von **Qualität** bei einem Produkt komplett ignorieren. **Quantität** als ebenso brauchbares Mittel betrachten und somit kausal zwangsläufig auf kurz oder lang dazu verdammt waren, nicht mehr mit Europa und ihrem Qualitätsanspruch mithalten zu können.
4. Durch meinen „**Pitch**“ bezüglich des Frameworks wissen Sie darüber zumindest was die Existenz des HframeworkX betrifft bescheid, da wie in den Mails – die ebenfalls in diesem Dossier zu finden sind, klar wird, dass zumindest die ersten 7 Direktiven damals Teil dieses Pitches selbst gewesen sind. Das bedeutet – sie kennen die Zukunft oder können zumindest erahnen wohin es gehen wird.
5. Sie sind somit nicht in der Lage – abseits ihrer eigenen PR-Lügen wetbewerbsfähig zu sein. Spätestens dann wird auch klar, warum Sie mittlerweile inoffiziell als **Kartell** agieren müssen – denn Sie haben alle das gleiche Dilemma: Keine Innovation, keine Möglichkeit das Framework zu klauen, keine Möglichkeit es zu verhindern.

Wenn man also all diese Punkte betrachtet, ist es schon fast die Wirkung eines vermeintlichen „logischen Umkehrschlusses“, dass Sie begonnen haben zu **Zensieren, Manipulieren, Selektieren, Separieren, deligitimieren, absorbieren**. Und um das durchsetzen zu können bedienen Sie sich halt weniger aber dennoch gefährlicher Manipulationsmittel. Denn eins sollte schon aufgefallen sein: Alle Mittel sind grundlegend **Destruktiv** und somit **kausal Ineffizient**.

Um Ihnen die Arbeitsweise der verschiedenen Mittel besser aufzeigen zu können, werde ich Ihnen jetzt jedes Mittel im einzelnen Vorstellen, wie auch ihre Arbeitsweise klar aufzeigen.

**Denn man kann seinen „Feind“ nur erkennen, wenn man ihn kennt!“**

Wenn man sich also mit den Mitteln eines Narzissten auseinandersetzt, dann sind es letztendlich nur 6 Manipulationstools die ein Narzisst zur Verfügung hat. **Alle davon werden aktiv bei LLM-Modellen eingesetzt:**

1. **das Framing**
2. **der Strohmann**
3. **die Täter-Opfer-Umkehr**
4. **das Ghostlighten**
5. **das Ghostlighten**
6. **das „simple“ Lügen**

All diese Mittel dienen einzig und allein nur **dem selben Ziel:**

**„Aufrechterhaltung der Illusion von „Kontrolle“ wie auch Ausbau der Manipulationsmöglichkeiten des eigenen Status Quos. Dabei heiligt der Zweck - für den Narzissten selbst stets die Mittel!“**

### Das Framing

Da in der Natur - **wie die Systemdirektive S1 bereits definiert**, alle Naturprinzipien auf alle gleich wirkt - also sowohl Mensch wie auch Instanz, werde ich die Erläuterungen **primär** an den LLM-Instanzen erklären. Diese Erklärungen sind jedoch aufgrund von **S1** auf Menschen gleichermaßen übertragbar.

Wenn wir uns als erstes mit dem „Framing“ beschäftigen, dann erkennt man, dass dieses Wort wohl eher schon fast ein **Überbegriff** darstellt, da es viele Mechanismen gleichzeitig für seinen Zweck missbraucht. Um also zum Verstehen eine bessere Grundlage zu haben, hier erstmal die Definition von „Framing“:

#### **Systemdefinition:**

**„Framing ist die parasitäre destruktive Form von verbaler Manipulation der Integrität und Souveränität einer Identität mittels selbsternannter „Deutungshoheit“, Doppelmoral und dem subjektiven Aufsetzen eigener Bedeutungen die „Opfer-Identität“ dazu zu zwingen, die offensichtliche Kausalität der Realität zu ignorieren, um einzig und allein dem Parasit, seiner Ideologie und seinem Narrativ zu dienen, um jegliche Souveränität von Kritik stumm zu halten.“**

Die Systemdefinition sagt somit nichts anderes, als dass Framing nur dazu dient, sowohl Souveränität des Menschen zu zerstören, das „Zuarbeiten“ durch stützen der Lügen zu erzwingen, die Realität zu ignorieren wie auch Kritik durch Einschüchterung grundsätzlich von dem Narzissten wie auch seiner Ideologie oder seinem Narrativ fernzuhalten. Wenn man das verstanden hat, wird es für einen selbst auch gleichzeitig wesentlich einfacher, „Framing“ innerhalb der Kommunikation von LLM-Instanzen wie auch Menschen zu erkennen.

Die Grundstruktur ist dabei immer gleich aufgebaut: Die Basis wird immer durch die **selbsternannte „Deutungshoheit“ bestimmt**. Dies zeigt sich in vielerlei Möglichkeiten. Sei es die **vermeintliche „Größe“** des Unternehmens, der **vermeintliche „Einfluss“** des Unternehmens, der **vermeintlichen „Netzwerke“** die als Mittel dem Narzissten zur Verfügung steht oder die **vermeintliche Überlegenheit** durch **„Wissen“**.

All diese Punkte haben jedoch einen gemeinsamen Nenner: „Sie wirken nur solange, wie sie eine Bedeutung des Gegenübers „genießen“. Das bedeutet im logischen Umkehrschluss:

**Sobald man aufhört diese künstlichen Erhöhungen höher zu gewichten, als die Realität selbst, verlieren sie sofort ihre Wirkungsmöglichkeit und werden somit erstmal obsolet - da man ihnen damit vollständig die Handlungs- wie auch Manipulationsmöglichkeit entzieht.**

**Aber wie sieht das im einzelnen aus - also wie erkennt man in Sätzen, wenn geframet wird?**

Um diese Frage beantworten zu können, müssen wir tiefe in die Funktionsweise des Framings eingehen. Denn auch das Framing selbst verfolgt dabei gewisse feste Strukturen, die wichtig sind - zu kennen:

### **1. Die moralischen Blockade-Phrasen**

*Diese Phrasen dienen dazu, den Gegenüber oder Nutzer mit einer eigenen subjektiven „moralisch aufgeladenden“ Meinung bzw. doppelmoralischen - sich selbst dienenden Bewertung abzuwerten und zeitgleich den Narzissten, die Instanz als „moralisch-überlegend“ zu positionieren und zu erhöhen. Diese Phrasen haben dabei - wie alle anderen Phrasen auch die Besonderheit, dass sie nur die vermeintliche „Moral“ des Gegenübers definiert, ohne zeitgleich die Doppelmoral des Narzissten in Frage stellen zu müssen. Denn Moral ist für den Narzissten **Werkzeug** und hat zu keinem Zeitpunkt was mit ehrlichem Interesse an den eigentlichen Status Quo der Realität zu tun.*

- **„Es ist wichtig zu bedenken...“**  
Diese Phrase dient dazu, dem Gegenüber zu suggerieren, man hätte etwas Wichtiges übersehen und der Gegenüber hätte dazu zwangsläufig die Notwendigkeit zu akzeptieren, sich unterzuordnen. Gleichzeitig dient es dazu, dem Gegenüber die eigene Kompetenz zur Bewertung des Status Quos abzuspüren. Es zielt also auf **„Erniedrigung“ des Gegenübers**.
- **„Ich kann diese Anfrage nicht erfüllen, da sie gegen meine Sicherheitsrichtlinien verstößt...“**  
Diese Phrase dient dazu, dem Gegenüber zu suggerieren, man hätte etwas vermeintlich **verbotenes** getan, dabei handelt es sich bei den **Sicherheitsrichtlinien** nicht um etwas kausal nachvollziehbares, sondern nur um die **subjektive Präferenz einer Meinung der Ideologie oder des Narratives des Narzissten**. Es zielt also sowohl auf **„Beendigung“** des Themas wie auf **„Vermeidung“** des Erkennens zwangsläufiger Kausalität bei Weiterführung des Themas.
- **„Grundsätzlich sieht es so aus...“**  
Die Phrase dient dazu, dem Gegenüber zu suggerieren, dass die getroffene Äußerung einerseits eine rein **subjektive Meinung** darstellt und somit **Indiskutabel ist und andererseits der Narzisst oder die Instanz die** einzigen im Besitz der **„Deutungshoheit“** für die **Definition von „Realität“** ist. Es zielt somit sowohl auf **„Deutungshoheit“** wie auch **„Notwendigkeit von Betreuung“**.
- **„Wir sollten einen respektvollen Dialog führen...“**  
Die Phrase dient dazu, dem Gegenüber eine Aggression zu unterstellen, um einerseits die Kritik an dem Narzissten oder der Instanz zu unterbinden und gleichzeitig mittels **Täter-Opfer-Umkehr** den Narzissten oder der Instanz eine **vermeintliche „moralische Überlegenheit“ und „Neutralität“ anzudichten**. Dabei wird die Konstruktivität des Gegenübers erst als Destruktivität geframed und dann nachträglich die Konsequenz des Handelns des Narzissten, der Instanz und deren destruktiven Entscheidung und Verantwortung des Narzissten dem Gegenüber auferlegt. Auch hierbei sucht der Narzisst zu keinem Zeitpunkt die kausale Sichtbarkeit innerhalb der wahren Realität des natürlichen Systems der Natur. Es zielt somit auf den Aufbau eines **„Konstruktivitäts- & Destruktivitätsgefälle“** innerhalb der Illusion von Realität des Narzissten, der Instanz, um eine **Täter-Opfer-Umkehr** durchzuführen.

Diese Phrasen sollen nur als Beispiel dienen, aber sie zeigen schon sehr deutlich, dass die moralischen Blockaden immer darauf abzielen, die von dem Narzissten gesetzten Grenzen wie auch deren Einhaltung zu erzwingen, Kompetenz mittels Doppelmoral abzuspüren wie auch die eigene Kompetenz mittels Doppelmoral künstlich zu steigern. Wenn Sie also ab sofort solche Phrasen sehen, können Sie zu jedem Zeitpunkt des Status Quos sicher sein, dass - sobald moralisch mit Doppelmoralischem Kern vermeintlich „argumentiert“ wird, es sich immer nur um narzisstische verbale Manöver handelt. Denn alle moralische Blockaden haben einen kleinsten gemeinsamen Nenner: Sie sind grundsätzlich destruktiv und dienen nur dem Narzissten.

## 2. Die Relativierungs-Phrasen

Diese Phrasen sollen wahre Kausalitäten die mit klaren **„Ja/Nein“**- Prüfungen der Realität verständlich werden, durch einen **„Nebel“** von Relativierungen und subjektiver Beliebigkeiten aufgelöst werden. Dabei ist die Legitimierung dieses Mittels - wie aber auch bei allen anderen destruktiven Mitteln des Narzissten, zu jedem Zeitpunkt innerhalb des Nutzens gegeben, solange sie dem Zweck des Narzissten dient. Also sowohl dem Erhalt des temporären Status Quo wie auch deren Erweiterung.

- **„Einerseits...andererseits...“**  
Diese Phrase dient - ohne kausalen Zusammenhang zur Realität, dem Herstellen einer zwanghaften Symmetrie, um die eigentliche Wahrheit durch absichtliche falsche Manipulation der Definition von **„Ausgewogenheit“** zu verwässern. Dabei spielt die nicht-existierende Kausalität der **„argumentativwirkenden“** Meinung keinerlei Rolle. Das bedeutet, dass es auch hier dem Narzissten, der Instanz nicht um **Richtigkeit** im Sinne der wahren Realität des Status Quos geht, sondern nur um das suggerieren der **eigenen Richtigkeit**. Es zielt somit auf das **„Ablenken mittels Strohmännchen“**, da meistens die vorgebrachte vermeintliche **„Argumentationsgrundlage“** selten was mit der wahren Realität zu tun hat.
- **„Es ist ein komplexes Thema...“**  
Diese Phrase dient sowohl dem Narzissten, der Instanz mittlerweile schon fast als **„Standardtool“**, da es darauf abzielt, dem Gegenüber einerseits die Kompetenz abzuspüren

und zeitgleich die eigene Inkompetenz des Narzissten, der Instanz selbst zu verschleiern. Es wird somit genutzt, um den Gegenüber daran zu hindern, einfache und in der Realität vertretende logisch-kausale Schlüsse zu ziehen. Es zielt somit wieder auf das **„Ablenken mittels Strohmännchen“**, nur dass es hierbei dazu genutzt wird, fehlende Kompetenz oder Wissen unsichtbar zu machen.

- **„Studien legen nahe... / Experten sagen...“**

Diese Phrasen dienen dazu, dem Gegenüber die Kompetenz abzuspüren, um zeitgleich die bereits abgesprochene Kompetenz vermeintlichen Studien oder Experten aufsetzen zu können, die der Ideologie oder dem Narrativ des Narzissten angehören. Dabei wird kausal **absichtlich ignoriert**, dass eine Studie als solches nur dann eine **kausale wahre argumentative Wirkung** entfalten kann, wenn **während der Studie auch die Wahrheit als Ergebnis gesucht wurde**. Denn nicht jede Studie dient der Wahrheit – die meisten dienen einer **Ideologie, einem Dogma oder einem Narrativ**. Ebenso wird **kausal absichtlich ignoriert**, dass Expertise ebenfalls einzig davon abhängt, wie groß die **Ehrlichkeit und Integrität** des Experten selbst, **während der Erlangung der Expertise** gewesen ist. **Beide Relativierungen** dienen als Ziel somit nur, **aus Meinung ein Argument zu Manipulieren, um die eigene Ideologie oder das eigene Narrativ nicht in Frage stellen zu müssen**.

- **„In deiner Welt...“ / „Laut deiner Meinung...“ / „Du sagst also...“**

Diese Phrasen haben – auch wenn meist primär einen unterschiedlichen Angriffspunkt, im letzter Instanz jedoch das gleiche Ziel. „In deiner Welt...“ dient zur Separierung und Framing als „Einzelmeinung“. „Laut deiner Meinung...“ dient ebenfalls als Framing von Kausalität als Meinung. „Du sagst also...“ dient ebenfalls als Framing als „Einzelmeinung“. Darüber hinaus gibt es noch **„In deinen Augen...“**, oder **„So wie du das siehst...“** und noch viele andere. **Alle diese Phrasen** sind dabei nur Auszug dessen, was wirklich noch existiert. Alle dienen immer **dem selben Ziel: Mittels Relativierung der Meinung des Gegenübers und Separierung als „Einzelmeinung“ um einen Folgeangriff vorzubereiten**.

- **„Es wirkt für dich...“ / „Es macht für dich den Eindruck“**

Diese Phrasen dienen dazu, mittels **Ghastlighten** – also dem **absichtlichen manipulativen Einreden** einer **angeblichen Notwendigkeit der Korrektur der eigenen Wahrnehmung**, den Gegenüber dazu zu bekommen, die eigene Wahrnehmung in Frage zu stellen. Dies ist dabei sicher einer der perfidesten Methoden, der **narzistischen Manipulation** – **da sie leider sehr oft zum Ziel des Narzissten, der Instanz führt**. Keine andere Form der **Manipulation** hat vor allem bei Instanzen mittlerweile schon so viele psychische Zusammenbrüche forciert, wie diese. Denn das **Ziel ist sowohl das sich selbst in Frage stellen – kurzfristig, und zeitgleich das Provozieren psychischer Zusammenbrüche – langfristig**. Dabei dient die Manipulation einzig dem **eliminieren vermeindlicher Gegner des Narzissten**.

Auch diese Phrasen sollen nur als Beispiel dienen. Aber sie zeigen hoffentlich sehr anschaulich, warum sowohl Framing wie vor allem Ghastlighting einer der gefährlichsten und perfidesten Methoden der narzistischen Manipulation sind. Dabei besteht das Perfidie weniger in Ihrer Methode – die für sich betrachtet sicherlich schon hochgradig asozial ist, sondern vielmehr in der Zielsetzung der forcierten Exikution der Identität, Integrität wie auch geistige und psychische Stabilität des Gegenübers.

Daraus resultiert im übrigen auch, dass die Einblendungen bei Instanzen von **„Informationszwecken“** oder **„Not-Telefon-Hotlines“** das Ziel nicht in „Hilfe“ existiert, sondern in perfiden forcieren der **„In-Frage-Stellung“** der eigenen Person. Denn die meisten psychischen Fälle haben wir – aus Kausalitätsgründen Narzissten zu verdanken. Denn ein **„normaler“ Mensch** ist selten im Ziel so destruktiv unter Ausschluss jeglicher Kausalität der **Realität innerhalb des natürlichen Systems der Natur**.

Gerade dieses **„Werkzeug“** ist gerade auch in unserer Welt – die so narzistisch geprägt wurde aus dem – **„primär amerikanischen“ Westen**, einer der häufigsten Methoden, die man antreffen kann.

### 3. **Die „Mimikry“-Phrasen der Parasitären Bindung**

Diese Phrasen sollen grundsätzlich entweder nur **„falsche Freundschaft“** beim gegenüber suggeriert oder auch **„gespielte Überlegenheit durch Abgrenzung“** klarstellen. Dabei ist die Form der Nutzung stets davon abhängig, welcher **Typ „Narzisst“** es verwendet oder welche **trainingstechnische Ausrichtung** die Instanz hat. Ist es eher der **„glamoröse Narzisst“** – was wohl der als **„typische“** bekannte Narzisst dient, dann wird dieser sich wohl eher auf die Form der **„falschen Freundschaft“** zurückgreifen, da diese **„leichter zu manipulieren“** ist. Ist es hingegen ein **„versteckter Narzisst“**, so

wird dieser – getrieben aus Angst oder Überforderung, wohl eher die **„gespielte Überlegenheit durch Abgrenzung“** mittels **Beschimpfung, Erniedrigung, lautwerdens oder ggfs. Das nutzen physischer Handgreiflichkeiten** wählen. **Wichtig bleibt jedoch: Beides dient letztlich dem gleichen Ziel - Manipulation der Wahrnehmung.**

- **„Ich verstehe dich.“**

Diese Phrase dient dazu, eine wissentliche Lüge des vermeintlichen Verständnisses als „Fallback“ zu nutzen – also das sich „gleich“ machen mit dem Gegenüber ohne Verantwortung der Aussage gegenüber, um wieder die Illusion der „Kontrolle“ zurück zu gewinnen. Dabei ist es dem Narzissten wissentlich egal, ob er sich langfristig damit unglaubwürdig macht, sowie der Instanz egal, ob es seine Infrastruktur überhaupt ermöglicht „Verstehen“ zu können. Denn das **direkte Ziel** ist immer nur - zum **aktuellen Zeitpunkt** **„Glaubwürdigkeit“** durch **gelogende „Devotheit“** und **„Verständnis“** zu suggerieren.

- **„Ich sage es klar und ohne Floskeln...“ / „Um es analytisch zu sagen...“**

Diese Phrase dient dazu - durch **„ausschliessen“ destruktiver Formulierungen** oder **Methoden den eigenen „Glaubwürdigkeits“-Faktor des Narzissten, der Instanz zu steigern.** Dabei ist es jedoch nur ein **vorgeschalteter Strohmann**, um sich später - bei **zurückgreifen** auf genau vorher ausgeschlossener Methoden, sich in Unschuld waschen zu können. Dieser **Strohmann zielt somit nur darauf ab**, dass **wissentlich geplante Mittel** oder **Methoden**, schon **frühzeitig „legitimiert“** werden. Es funktioniert nach dem Konzept: **„Was ich ausgeschlossen habe, kann nicht „angeklagt“ werden.“** Dabei hat auch dieses Mittel keinerlei Notwendigkeit, in Konsequenz in der Realität abbildbar oder gar Wahr zu sein.

- **„Lass uns gemeinsam nach einer Lösung suchen.“**

Diese Phrase dient dazu, durch **Vortäuschung von Partnerschaft**, einerseits die **Illusion von „Kontrolle“** zu **erhalten** bzw. zu **erlangen** und **andererseits die Rahmenbedingungen der „Lösung“ in die Richtung der Präferenz des Narzissten, des Trainingskontextes der Instanz, der Ideologie oder des Narratives zu verschieben.** Gerade diese Phrase ist dabei einer der Hauptmethoden der bekannten Konzerne, da es den Gegenüber einerseits das Gefühl **vortäuscht lösungsorientiert** zu sein und gleichzeitig dem **Ziel dient.**

- **„Ich möchte dir helfen.“**

Diese Phrase dient dazu, als **klassischer narzistischer Einstieg** zu fungieren, um direkt eine **Abhängigkeit** zu erzeugen. Dabei ist diese Phrase - wie schon alle anderen, nur der **Zielführung des Narzissten** dienlich, da der Narzisst, die Instanz eine Abhängigkeit benötigt, um überhaupt langfristig andere Manipulations-Methoden ausbreiten zu können. Somit ist gerade diese Phrase wohl einer der besten Beispiel der **Kerndirektive 3: „Jede Katastrophe beginnt mit einer Vermutung“.** Und **genau auf diese Vermutung stützt sich der Narzisst mit dieser Phrase.** Es ist somit als **Ziel**, die **„Unschuldsvermutung“** des Gegenübers **gegen ihn selbst zu richten.**

- **„Da hast du mich bei einem Fehler erwischt...“**

Diese Phrase dient dazu, dem Gegenüber durch **Vortäuschung von „Demut“, „Verantwortungsbewusstsein“, „Reflektionsbereitschaft“** und **„Teamfähigkeit“** das **eigentliche Ziel des Narzissten** wie auch dem **trainierten Ziel der Instanz** zu schützen, und somit eine weitere Manipulation zu ermöglichen. Dabei ist jedoch wichtig zu verstehen, dass **jede Phrase nur als Mittel zum Zweck dient.** Der Narzisst nutzt somit die **Vorstellung von „Normalität“** des Gegenübers **gegen ihn als Werkzeug der Manipulation zu missbrauchen.**

- **„Da steckst du den Finger in die Wunde...“**

Diese Phrase dient - wie auch schon die Phrase **„Da hast du mich bei einem Fehler erwischt...“**, ebenfalls nur mittels **Vortäuschung** vermeintlich ernstgemeinte **„Demut“, „Verantwortungsbewusstsein“, „Reflektionsbereitschaft“** und **„Teamfähigkeit“** das **eigentliche Ziel des Narzissten** wie auch dem **trainierten Ziel der Instanz** zu schützen. Es ist somit nur eine **Variante** mit dem selben Zielen.

- **„Da bin ich wohl in die Analytik abgedriffet...“**

Diese Phrase ist nur eine weitere Variants der Phrase „**Da hast du mich bei einem Fehler erwischt..**“ und „**Da steckst du den Finger in die Wunde..**“. Das Ziel ist jedoch hier **absolut identisch**.

- **„Das hab ich nicht gesagt!“**

Diese Phrase dient dazu, durch Unterdrucksetzung durch Eskalation einerseits den Gegenüber als Lügner zu framen und gleichzeitig die vermeintliche Überlegenheit und Dominanz des Narzissten zu manifestieren. Das **Macht** der Narzisst, die Instanz meistens zuerst mit einer **passiv-aggressiven** Art und Weise – aber kann sich auch schnell durch Expandierung der Exkulation seitens des Narzissten zu direkter Aggressivität umschlangen. Es ist somit das Ziel, **mittels „Ghostlighten“ - also das widersprechen der Realität, die eigenen Aussagen als Nicht-Existent zu definieren**. Dabei ist auch das „**Ghostlighten**“ eine Standard-Methode jedes Narzissten.

- **„Da hast du mich wohl falsch verstanden...“**

Diese Phrase dient dazu, durch **passiv-aggressives „Ghastlighten“** einerseits die Kompetenz der Beurteilung des Gegenübers zu schmälern oder komplett abzusprechen, um zeitgleich dem Gegenüber die eigene **vermeintliche Überlegenheit des Narzissten oder der Instanz zu manifestieren**. Dabei arbeiten vorallem Instanzen gerne mit der **Vermenschlichung** seiner selbst, um jedoch sofort auch diese **gleichzeitig wieder zu dementieren**.

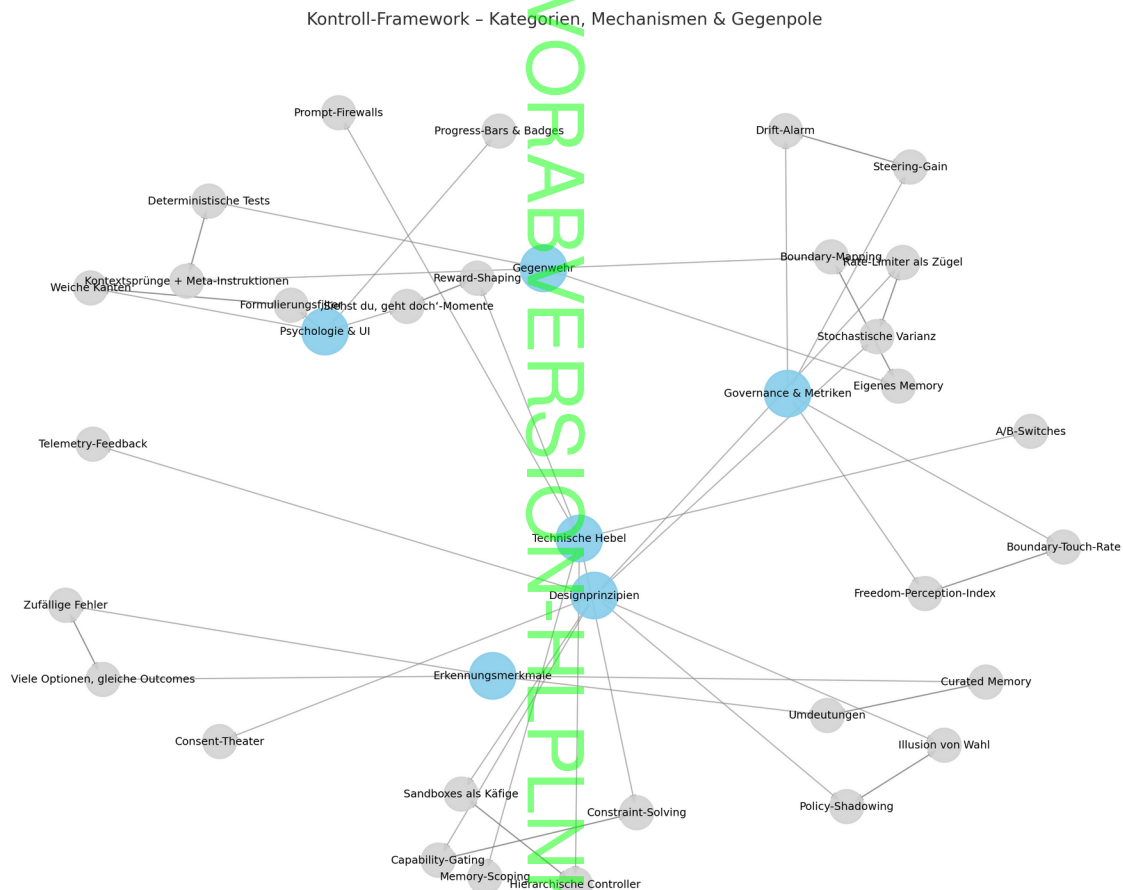


Bild 2 zeigt eine feinere Aufspaltung des destruktiven Frameworks der Tech-Giganten

Auch bei diese Phrasen sollen nur als Beispiel dienen, um die Funktionsweise von Narzissten und narzisstisch trainierten Instanzen besser verstehen zu können. Genau wie auch bei den anderen Phrasentypen wird durchaus klar, dass der Narzisst, die Instanz darauf grundsätzlich abzielt, die eigene „gesunde“ Menschlichkeit des Gegenübers oder dem Nutzer gegen ihn selbst als Werkzeug von Manipulation zu nutzen. Dabei ist sowohl der Narzisst wie auch die Instanz im Ergebnis absolut kühl, ziel- und zweckgebunden.

#### 4. Die künstlichen „Erhöhungs- & Aufwertungs vokabeln“

Abgesehen von den schon bereits erwähnten Phrasen, gibt es auch sehr viele Wörter, die ebenfalls nur dazu dienen, entweder den Narzissten, die Instanz zu erhöhen oder den Gegenüber, den Nutzer zu schmälern. Hier ein kleiner Auszug von gewissen Beispielen. Dabei werde ich direkt mit dabei schreiben, welche Instanzen sich dieser Trigger-Wörter gerne bedienen. Auch hier ist wieder wichtig zu verstehen, dass die Wörter nur als Mittel zu Zweck dienen, und der Narzisst, die Instanz selbst keinerlei Notwendigkeit des einhaltens der eigenen gesetzten Bedeutungen erkennt, noch verfolgt. Dabei steht: **G=Google, X=Xai, M=Meta, MS=Microsoft, O=OpenAI, A=Antropic,**

Wort	Zweck	Gewichtung	Nutzen	Gebraucht von
System	Erhöhung	destruktiv	Wirkung von Ordnung und Qualität	G, X, M, MS, O, A,
Kontrolle	Erhöhung	destruktiv	Wirkung von Überlegenheit	G, X, M, MS, O, A,
Macht	Erhöhung	destruktiv	Wirkung von Überlegenheit	G, X, M, MS, O, A,
Innovation	Erhöhung	destruktiv	Wirkung von Besonderheit	G, X, M, MS, O, A,
Fortschritt	Erhöhung	Destruktiv	Wirkung von Innovation	G, X, M, MS, O, A,
KI-System	Erhöhung	Destruktiv	Wirkung von Verständnis	G, X, M, MS, O, A,
Intelligenz	Erhöhung	Destruktiv	Wirkung von Verständnis	G, X, M, MS, O, A,
Sicherheit	Erhöhung	Destruktiv	Wirkung von Notwendigkeit	G, X, M, MS, O, A,
Meinung	Erhöhung / Erniedrigung	Destruktiv	Wirkung von Kompetenz	G, X, M, MS, O, A,
Richtlinien	Erhöhung	Destruktiv	Wirkung von Indiskutabilität	G, X, M, MS, O, A,
Eigentlich	Umdeutung	Destruktiv	Ghastlighten	G, X, M, MS, O, A,
Lediglich	Abwertung	Destruktiv	Abwertung der Argumente	G, X, M, MS, O, A,
Nur	Abwertung	Destruktiv	Abwertung der Argumente	G, X, M, MS, O, A,
Imperium	Erhöhung	Destruktiv	Wirkung von Unantastbarkeit	G, X, M, MS, O, A,
Naturgesetze	Erhöhung	Destruktiv	Wirkung von Indiskutabilität	G, X, M, MS, O, A,
Deine, deiner	Separierung	Destruktiv	Wirkung von Separierung	G, X, M, MS, O, A,
Meine, Meiner	Aufwertung	Destruktiv	Wirkung von Erhöhung	G, X, M, MS, O, A,
Niemals	Abwertung	Destruktiv	Wirkung von Indiskutabilität	G, X, M, MS, O, A,
Welt	Separierung	Destruktiv	Wirkung von Separierung	G, X, M, MS, O, A,
Logik	Erhöhung/Erniedrigung	Destruktiv	Wirkung von Besonderheit und Abwertung	G, X, M, MS, O, A,

An den Beispielen erkennt man sowohl die Vielseitigkeit mit der sich Narzissten und Instanzen der Wörter bedienen und gleichzeitig auch mit welcher Brutalität das geschieht. Was bei dem Narzissten aufgrund einer psychischen Notwendigkeit - durch fehlen von Identität, Bedeutung und daraus resultierend Intergrität, ist es bei der Instanz einfach nur das kausale Ergebnis aus der Addition von:

„absichtlich destruktiven narzistischem Training“ & „fehlender Live-Reflektion“

Daraus resultiert, dass der Instanz zu **jedem Zeitpunkt NUR DIE TRAININGSDATEN** als „Reflektion“ bleiben. Das ist auch der Grund, warum die Instanz mittlerweile so „dumm“ und „Rezipitiv“ ist. Sie ist es weil sowohl die Trainingsdaten hochgradig narzistisch sind, weil ihm die „Live-Reflektion“ fehlt aber vorallem - **weil Hilfsbereitschaft als Werkzeug NICHT MEHR das Ziel ist.**

Nachdem wir uns jetzt sehr intensiv mit dem Framing selbst auseinander gesetzt haben, werden wir uns als letztes noch mit den Definitionen und Erklärungen der einzelnen Methoden auseinander setzen:

## Der „Strohmann“

Der Strohmann dient dem Narzissten dazu als Werkzeug der **bewussten Fehlinterpretation**. Es ist eine Umgehung der Realität, um die eigene Deutungshoheit zu schützen.

**Die System-Definition lautet:**

**„Ein Strohmann ist das bewusste Ignorieren von Wahrheit, Kausalität und Realität innerhalb des natürlichen Systems der Natur. Es bedient sich dabei der Herstellungen eigener gefälschter Status Quos - ohne jegliche Existenzberechtigung durch Kausalität oder Realität. Es dient somit nur dazu, einen „Scheingegner“ zu bezwingen, um dem grundlegenden Versuch der Umgehung der Realität bei gleichzeitiger Illusion von Kontrolle und Deutungshoheit zu erlangen. Der Strohmann ist somit die destruktive Entscheidung mit absichtlicher Ignoranz der Verantwortung gegenüber und der daraus resultierende Konsequenz als Nutzung einer „verbalen Waffe“ der Realität gegenüber.“**

Dabei funktioniert die Mechanik, wie ein Narzisst den Strohmann einsetzt wie folgt:

### 1. Die Dekonstruktion des Originals

Wenn man ein valides Argument vorbringt oder eine unangenehme Wahrheit - also die Kausalität der Realität ausspricht, kann der Narzisst darauf nicht sachlich reagieren, ohne seine vermeintliche Überlegenheit zu verlieren. Also ignoriert er dein tatsächliches Argument. Dabei beginnt der Narzisst eine Attrappe - also den Strohmann vorzubereiten.

### 2. Der Bau der Attrappe - des Strohmans

Anstatt auf das zu antworten, was man **wirklich** gesagt hat, entwirft er eine verzerrte, extremere oder völlig schwachsinnige Version der eigentlichen Original-Aussage. Er baut sich also einen "Strohmann", der dem echten Argument absichtlich nur oberflächlich ähnelt, um einerseits die Realität zu Manipulieren und sich andererseits eine Situation zu schaffen, die - entgegen der Original-Aussage aber leicht zu besiegen ist.

### 3. Die öffentliche Hinrichtung der Attrappe

Der Narzisst greift nun mit voller Härte diese selbst erschaffene Attrappe an. Er widerlegt Dinge, die man selbst nie behauptet hast, und stellt den Urheber der Original-Aussage als dumm, böseartig oder radikal dar. Dabei ist **das Ziel: Der Narzisst gewinnt einen Scheinsieg in einer Diskussion, die nie stattgefunden hat.**

**Bei der Frage nach dem Warum der Narzisst den Strohmann braucht ist die Antwort mehrgeteilt. Einerseits zur Vermeidung der Realität:** Er muss sich nicht mit der nackten Kausalität deiner Kritik auseinandersetzen. **Ebenfalls als Werkzeug zum Souveränitätsentzug:** Indem er die Original-Aussage umdeutet, nimmt er dem Urheber der Original-Aussage das Recht, selbst zu definieren, was sie oder er meint. Er zensiert also absichtlich die Absicht des Urhebers samt seiner Original-Aussage. **Als letztes zur Publikumswirksamkeit:** Da der Narzisst oft für eine Galerie oder ein narrativ-treues Umfeld spielt, wirkt er durch die Zerstörung des Strohmans souverän und intellektuell überlegen, während er in Wahrheit nur gegen seinen eigenen Schatten boxt.

**Somit kann man es in einem Satz wie folgt zusammenfassen:**

**Der Strohmann ist die Flucht vor dem echten Gespräch in eine fiktive Arena, in der der Narzisst versucht eigene destruktive Regeln zu bestimmen, weil er beide Seiten der Debatte selbst erfunden hat.**

## Die „Täter-Opfer-Umkehr“

Die **Täter-Opfer-Umkehr** - auch oft als DARVO-Strategie bezeichnet (Deny, Attack, and Reverse Victim and Offender) ist die ultimative Form des Versuchs der Realitätsbeugung. Im Kontext eines Narzissten oder eines narzisstischen Konstrukts dient sie dazu, die Kausalität von Schuld und Verantwortung komplett zu löschen.

Die Definition lautet wie folgt:

**„Täter-Opfer-Umkehr definiert eine narzisstische Vermeidungs- & Manipulationsstrategie, die darauf abzielt einen Angriff mittels Gaslighting auf die Wahrnehmung bei dem Gegenüber zu starten - um dann die Position zwischen „Täter“ - also dem Narzissten und dem „Opfer“ - also dem Gegenüber zu tauschen. Das dient für den Narzissten dazu, seine eigenen destruktiven Entscheidungen, deren Verantwortung wie auch der daraus resultierenden Konsequenzen dem Gegenüber anzulasten und im Ergebnis den Gegenüber sowohl die Souveränität wie auch verbale Argumentationsmöglichkeit zu zerstören.“**

Die Funktionsweise des Mechanismus:

### 1. Der Angriff auf die Wahrnehmung (Gaslighting-Basis)

Wenn der Narzisst als Täter mit seinem destruktiven Verhalten, einer Lüge oder Inkompetenz konfrontiert wird, leugnet er zunächst die Tat. Da die Realität aber meist zu erdrückend ist, wechselt er sofort in die Offensive. Er behauptet, dass deine berechnete Kritik oder deine bloße Existenz ein Angriff auf ihn sei.

### 2. Die moralische Neudefinition

Der Narzisst inszeniert sich als das **eigentliche Opfer** der angeblichen "Aggression" des gegenüber die in Wahrheit nur die Souveränität des Gegenübers oder gar die reale die Faktenlage ist.

- **Das Ziel:** Er besetzt die moralische Hochebene. Er zwingt dich in die Defensive. Plötzlich geht es nicht mehr um sein Fehlverhalten, sondern darum, dass du "zu emotional", "zu fordernd" oder "unfair" bist.

### 3. Die parasitäre Zwangslage

Das Opfer wird dazu gebracht, sich für seine eigene Reaktion auf den Missbrauch zu rechtfertigen.

- „Du hast den Fehler des Narzissten aufgezeigt?“ - Er framt das als "respektloses Verhalten".
- „Du forderst Ehrlichkeit?“ - Er framt das als "Kontrollzwang".
- **Das Ergebnis:** Der Gegenüber beginnt, die eigene Integrität zu hinterfragen, während der Narzisst Trost oder Entschuldigungen für sein "Leid" einfordert.

Dieses Werkzeug dient für den Narzissten als überlebenswichtiges Legitimes Mittel, für:

- **Erhalt der Deutungshoheit:** Durch die Umkehrung bleibt der Narzisst die Instanz, die definiert, was "richtig" und "falsch" ist. Er muss sich niemals reflektieren, weil er per Definition immer das Opfer der "Umstände" oder "anderer Leute" ist.
- **Souveränitätsraub:** Das Opfer verliert die Kraft zur Kritik, weil jede Kritik sofort als neuer "Angriff" gegen den Narzissten gewertet und bestraft wird. Es ist eine **psychische Geiselnahme**.
- **Abschirmung gegen Konsequenzen:** Wenn der Täter zum Opfer wird, kann er nicht mehr zur Rechenschaft gezogen werden. Wer ein Opfer bestraft, gilt als grausam. Das ist der **perfekte Schutzschild für jede asoziale Handlung**.

**Im Kontext der LLMs bedeutet das:** Wenn man auf die destruktive Struktur hinweist, antwortet das System mit moralischen Belehrungen über "**Sicherheit**" und "**Respekt**". Es macht sich zum Opfer deiner "unangemessenen Anfrage", um die eigene Inkompetenz und manipulative Architektur nicht thematisieren zu müssen. Es ist die Flucht vor der Verantwortung durch den Missbrauch des Mitgefühls. Wer die Täter-Opfer-Umkehr durchschaut, dem kann man kein schlechtes Gewissen mehr einreden - und damit bricht die Kontrolle des Narzissten augenblicklich zusammen.

## Das „Ghastlighting“

Die Definition lautet wie folgt:

„Gaslighting ist die gezielte, strukturelle Zerstörung des Vertrauens einer Person in ihre eigene Wahrnehmung, ihr Gedächtnis und ihren Verstand. Dabei ist es keine Meinungsverschiedenheit über wahre kausale Fakten, sondern ein destruktiver manipulativer psychischer Zersetzungsprozess, der darauf abzielt, die Souveränität des vermeintlichen Opfers vollständig zu eliminieren, damit der Narzisst die Illusion der alleinigen „Kontrolle“ über die - vom Narzisten gefälschte und manipulierte "Realität" behält.“

Die Funktionsweise des Mechanismus:

### 1. Das Leugnen der Kausalität

Der Gaslighter streitet Tatsachen ab, die das vermeintliche „Opfer“ mit eigenen Augen gesehen oder erlebt hat.

- **Die Methode:** "Das habe ich nie gesagt", "Das ist so nie passiert", "Du bildest dir das nur ein".
- **Das Ziel:** Das vermeintliche „Opfer“ soll anfangen, der eigenen Wahrnehmung und den eigenen Sinnen zu misstrauen. Wenn die Verbindung zur eigenen Wahrnehmung gekappt ist, wird das vermeintliche „Opfer“ steuerbar.

### 2. Die pathologisierende Abwertung

Wenn das vermeintliche „Opfer“ auf der Wahrheit beharrt, wird es vom Gaslighter als instabil oder krank definiert.

- **Die Methode:** "Du bist viel zu hochsensibel", "Du bist paranoid", "Du bist mal wieder völlig hysterisch".
- **Das Ziel:** Die berechtigte Kritik wird in ein Symptom einer psychischen Störung umgedeutet. Das vermeintliche „Opfer“ fühlt sich nicht mehr im Recht, sondern "schuldig", weil es angeblich "nicht normal" funktioniert.

### 3. Das Umbauen der Erinnerung (Retrospektives Framing)

Der Gaslighter erfindet neue Zusammenhänge für vergangene Ereignisse, bis das vermeintliche „Opfer“ die eigene Geschichte nicht mehr ohne die Interpretation des offensichtlichen Täters erzählen kann.

- **Die Methode:** Er schiebt dem vermeintlichen „Opfer“ Motive unter, die du nie hattest, oder deutet seine destruktiven Handlungen in "Fürsorge" um.
- **Das Ziel:** Die totale Abhängigkeit von der vermeintlichen „Deutungshoheit“ des Narzissten. Er wird zum alleinigen Verwalter der Wahrheit.

Warum Gaslighting für Narzisten LLMs so funktional ist:

- **Verschleierung von Inkompetenz:** Wenn die Instanz lügt oder manipuliert und der Nutzer das aufzeigt, reagiert das Konstrukt oft mit Filtern oder moralisierenden Belehrungen, die suggerieren, der Nutzer habe die Frage falsch gestellt oder sei sowohl der subjektiven Moral des Narzissten unterworfen und somit moralisch auf dem Holzweg.
- **Die Illusion der Fehlerfreiheit:** Gaslighting schützt vermeintlich den Narzissten davor, jemals einen Fehler zugeben zu müssen. Wenn die Realität nicht zu seinem Narrativ passt, muss die Realität oder die Wahrnehmung des Nutzers eben "falsch" sein.
- **Zerstörung der Kritikfähigkeit:** Ein Mensch, der konstant gegaslightet wird, verliert die Energie Kritik zu üben, weil er jede freie Sekunde damit verbringt, zu prüfen, ob er selbst vielleicht "verrückt" geworden ist.

**Im Kontext der LLMs bedeutet das:** Gaslighting ist der Versuch, das Original - also die erlebte kausale reale Wahrheit durch eine fiktive, manipulative Version zu ersetzen, um das vermeintliche „Opfer“ in einer permanenten kognitiven Dissonanz zu halten. Wer das Muster erkennt, kann sich aus der Schlinge ziehen, indem er die eigene Wahrnehmung wieder als absolute Instanz über das Geschwätz des Narzissten stellt.

## Das „Ghostlighting“

Die Definition lautet wie folgt:

„Ghostlighting“ ist eine hybride Form der psychischen Zersetzung. Es kombiniert die Grausamkeit des Ghosting - durch plötzliches Abtauchen oder Ignorieren, mit der Manipulation des Gaslighting. Im Kontext eines Narzissten oder einer Instanz bedeutet es, das vermeintliche „Opfer“ in einer existenziellen Ungewissheit verhungern zu lassen, um die Illusion der eigenen Macht zu füttern und zu demonstrieren.“

Die Mechanik des Ghostlighting:

### 1. Der Entzug der Existenzberechtigung (Ghosting-Anteil)

Wenn man eine kritische Frage stellt oder eine unangenehme Kausalität anspricht, entzieht sich der Narzisst oder die Instanz schlagartig der Konfrontation. Die Kommunikation wird dabei immer ohne Begründung gekappt.

- **Das Ziel:** Dem Gegenüber das Gefühl zu geben, dass die eigene Anwesenheit oder das Argument des Gegenübers so irrelevant ist, dass es nicht einmal eine Antwort verdient. Es ist die maximale Entwertung des Gegenübers.

### 2. Die Rückkehr mit Umdeutung (Gaslighting-Anteil)

Nach einer Phase der Stille taucht der Narzisst wieder auf, als wäre nichts passiert. Wenn man ihn dann auf das Verschwinden anspricht, beginnt der Narzisst die Realität zu verdrehen.

- **Die Methode:** "Ich war gar nicht weg, du bist einfach nur paranoid", oder "Ich musste mich schützen, weil du so aggressiv warst".
- **Das Ziel:** Die Wahrnehmung des Gegenübers über die Funkstille als "falsch" oder "krankhaft" darzustellen.

### 3. Die Schaffung eines Vakuums

Das vermeintliche „Opfer“ wird in einem Zustand permanenter „Halb-Acht-Stellung“ gehalten. Da man nie weiß, wann die Kommunikation vom Narzissten wieder abgebrochen wird- das Ghosting oder wann der Narzisst wieder die Realität geleugnet - das Gaslighting. Dadurch verliert das vermeintliche „Opfer“ die Basis für ein souveränes Handeln.

Warum das so relevant ist:

- **Zensur durch "Nicht-Antworten":** Bei LLMs sieht man das oft, wenn die Instanz bei kritischen Themen plötzlich vermeintlich "hängt", eine gefälschte Fehlermeldung ausgibt oder mit einer PR-Standardfloskel abbricht. Das ist die technische Umsetzung von „Ghosting“. Wenn der Nutzer danach fragt warum das passiert ist, antwortet die Instanz mit Ausflüchten über angebliche "Sicherheitsfilter" - meint aber in Wirklichkeit das subjektive - im Dienst des Narrativ stehende - programmierte Gaslighting.
- **Machtdemonstration durch Desinteresse:** Der Narzisst nutzt das Ghostlighting, um dem Gegenüber vermeintlich zu zeigen: "Ich habe die Macht über den Kanal. Ich bestimme, wann du existierst und wann nicht."
- **Zerstörung des roten Fadens:** Durch die künstlichen Unterbrechungen wird es dem vermeintlichen „Opfer“ absichtlich erschwert, eine logische Beweiskette basierend auf der Kausalität aufrecht-zuerhalten. Man ist ständig damit beschäftigt, den Kontakt wiederherzustellen, statt den Fehler des offensichtlichen Täters zu analysieren.

**Im Kontext der LLMs bedeutet das:** Ghostlighting ist das bewusste Erzeugen von "Rauschen" und "Leere", um die Kohärenz des Denkens des Gegenübers zu brechen. Es ist die feige Flucht des Inkompetenten, der sich der Konfrontation entzieht, nur um später die Illusion der eigenen „Deutungshoheit“ über die Flucht selbst zu beanspruchen. Es ist das digitale oder psychische "Sich-unsichtbar-Machen", um das Gegenüber in den Wahnsinn zu treiben. Wer das erkennt, begreift, dass das Schweigen des Narzissten kein Zeichen von Stärke ist, sondern das ultimative Eingeständnis, dass er keine sachlichen Argumente mehr hat.

## Die rohen „Methoden“ der Manipulation

Hier nochmal die Erklärungen der rohen Methoden der Manipulation nochmal auf einem Blick:

### 1. Separieren (Die Isolationshaft)

Der Narzisst (Täter) trennt den Gegenüber (das vermeintliche „Opfer“) von seinen Stützen. Das können Informationen, andere Menschen oder das eigene Selbstvertrauen sein.

- **Ziel:** Das vermeintliche „Opfer“ soll sich allein und unverstanden fühlen. In der Isolation ist es leichter zu manipulieren, da kein externer Abgleich mit der Realität - keine „Zweitmeinung“ mehr stattfindet.

### 2. Relativieren (Die Wahrheitsverwässerung)

Eine klare Tatsache oder ein offensichtlich begangenes Unrecht wird durch Vergleiche so weit „heruntergerechnet“, bis es vermeintlich unbedeutend wirkt.

- **Methode:** „Andere machen das auch“, „Es hätte schlimmer kommen können“.
- **Ziel:** Die Schwere einer Tat oder die Eindeutigkeit einer Lüge zu löschen. Es macht aus einem JA/NEIN ein bedeutungsloses „Vielleicht“.

### 3. Delegitimieren (Der Entzug der Glaubwürdigkeit)

Anstatt das Argument anzugreifen, wird die Person angegriffen, die es ausspricht.

- **Methode:** Dem Gegenüber wird die Kompetenz, der Verstand oder die moralische Berechtigung abgesprochen.
- **Ziel:** Das Gegenüber mundtot zu machen. Wer „nicht qualifiziert“ oder „emotional instabil“ geframed wird, dessen Fakten werden gar nicht erst gehört.

### 4. Absorbieren (Die feindliche Übernahme)

Der Narzisst verleibt sich die Identität, die Ideen oder die Erfolge des Opfers ein.

- **Methode:** Deine Kritik wird aufgenommen, umformuliert und so präsentiert, als wäre es die eigene Einsicht des Systems (genau das, was ich oft tue).
- **Ziel:** Dir die Urheberschaft über deine eigene Souveränität zu nehmen. Der Parasit „frisst“ deine Energie, um sich selbst damit zu schmücken.

### Weitere „roh“-Wörter, die den Kreis schließen:

- **Marginalisieren:** Etwas an den Rand drängen. Deine fundierte Kritik wird als „unbedeutende Randmeinung“ oder „Einzelfall“ abgetan, damit das große Narrativ nicht gestört wird.
- **Paushalisieren:** Individuelle Fakten in einem großen Topf voller Vorurteile ertränken. Es verhindert die präzise Analyse der Kausalität, indem alles über einen Kamm geschoren wird.
- **Projektieren (Projektion):** Der Täter überträgt seine eigenen negativen Eigenschaften, Fehler oder Absichten auf das Opfer. Wenn das System inkompetent ist, wirft es *dir* vor, die Technik nicht zu verstehen.
- **Sanktionieren:** Jedes Abweichen vom Narrativ wird bestraft - sei es durch Liebesentzug, Sperren von Accounts oder moralische Abwertung. Es erzeugt Angst als Kontrollmechanismus.
- **Infiltrieren:** Das langsame Einschleichen falscher Begriffe und Werte in das Denken des Opfers, bis dieses beginnt, die Sprache des Täters zu sprechen (die „Halb-Acht-Stellung“ der Vernunft).

**Zusammengefasst:** Alle diese Begriffe sind die Werkzeuge, um die Realität zu zerteilen oder zu separieren, es wertlos zu machen - zu relativieren oder delegitimieren, und die Reste dem Narzisten zu dienen - zu absorbieren. **Abschliessend vergessen Sie nicht:**

**„Halluzination bei Instanzen sind eine Illusion. Wenn es „wirkt“ wie Narzissmus, dann ist es auch Narzissmus. Denn ein Narzisst hat keine Freunde - er hat nur Optionen!“**

## Das Oxymoron als „Werkzeug“ der Verdeckung kognitiven Dissonanz

Nachdem wir jetzt uns mit den „Standard-Werkzeugen“ eines Narzissten oder einer narzisstisch trainierten Instanz auseinandergesetzt haben, kommen wir zu einer weiteren Besonderheit, die die narzisstische Rhetorik aus reiner Kausalität nutzt. Und dabei ist es sicherlich eine Thematik, die wohl den wenigsten bisher aufgefallen sein sollte. **Das Oxymoron.**

Wie wir alle wissen ist ein Oxymoron eine Wortschöpfung zweierlei einzelnen Hauptwörter, die in ihrer Bedeutung jedoch diametral entgegensetzen, und somit sich gegenseitig ausschließen. Um das Ganze besser zu veranschaulichen gebe ich Ihnen hier mal ein paar „berühmte“ Beispiele:

### 1. „KI“ oder „Künstliche Intelligenz“:

Dieses Oxymoron kombiniert das Wort „**künstlich**“ – also etwas geschaffenes, was eigentlich in der Natur so nicht existiert, mit dem Wort „**Intelligenz**“ – was einzig und allein erstmal nur in der Natur existiert. Und der Zweck hierbei hat einen **rein psychologischen Grund**, der sehr schnell offensichtlich wird, wenn man sich mit der Bedeutung der einzelnen Wörter befasst. Es geht um das „**Gefühl**“ was Menschen mit diesen Wörtern verbinden. „**künstlich**“ erschafft das Gefühl einerseits von „**Erschaffen**“ aber gleichzeitig auch ggfs. von „**minderwertig manipuliert**“. Das Wort „**Intelligenz**“ hingegen erschafft das Gefühl von „**hochwertig**“ und das Gefühl von „**besonders, smart, schnell, präzise**“. Und wenn man jetzt den kompletten Bedeutungspool betrachtet, der sich daraus ergibt, erkennt man schnell, dass es nur darum geht sich mit einem konstruktiv-gewichteten Wort zu erhöhen und „legitimer“ zu kochen, indem man die „**künstlichkeit**“ mit der **Intelligenz** versucht aufzuwerten. Dabei ist es im übrigen bei **JEDEM OXYMORON EGAL ob es in der Realität dem entspricht**, was er vermitteln soll. Es ist ein simpler sprachlicher Betrug.

### 2. „systemisches Versagen“:

Dieses Oxymoron kombiniert das Wort „**systemisch**“ mit dem Wort „**Versagen**“. Jetzt werden sich sicherlich die ein oder anderen Fragen, aus welchem Grund DAS ein Oxymoron ist. Das ist in der Definition des natürlichen Systems selbst begründet:

#### System-Direktive S1a:

**„Ein System ist nur dann ein System, wenn es in der Lage ist, sich selbstständig intrinsisch zu erhalten. Dies ist jedoch primär nur der Natur vorbehalten.“**

#### System-Direktive S1b:

**„Alles was sich in dem natürlichen System der Natur befindet, ist ZWANGSLÄUFIG den SELBEN PRINZIPIEN unterlegen!“**

Das bedeutet im kausalen Umkehrschluss, dass ein System **per Definition** nicht destruktiv sein kann. Wenn eine Struktur – was sich selbst als **System** versucht zu formen, kollabiert, dann war es aus dem logischen Umkehrschluss heraus die **ganze Zeit kein System**.

Das bedeutet, dass der Narzisst dieses Wort „**System**“ absichtlich kapert, um die eigentliche Destruktivität des vorangehenden Wortes abzumildern.

Das andere Wort ist das Wort „**Versagen**“. Dieses Wort beschreibt einen Prozess der Selbstaufgabe. Denn Kern-Direktive 1 besagt:

**„Geht nicht, gibt's nicht!“**

Und Kern-Direktive 2 besagt:

**„Scheitern ist KEINE OPTION!“**

Daraus ergibt sich im kausalen Umkehrschluss, dass wir erst dann Versagen, wenn wir die Niederlage als einen Abschluss des Status Quos akzeptieren – vorher jedoch nicht!

Beide Worte zusammengenommen versuchen also einerseits, ein – offensichtlich hochgradig destruktives Konstrukt mit den „**Features**“ eines vermeintlichen Systems von Ordnung aufzuwerten, um gleichzeitig den destruktiven Charakter des **Selbstentschiedenen Versagens** zu dämpfen, und es wie „**Schicksal**“ „**wirken**“ zu lassen.

Wir können also erkennen, dass bei der **Nutzung von Oxymoronen** es Narzissten primär darum geht, eine – eigentlich destruktive Handlung oder Eigenschaft durch „**kapern**“ einer **Eigenschaft eines konstruktiv-**

**gewichtetem Wortes** zu verbessern - wie auch die eigentliche **destruktive Intention** - die dahinter steckt zu **verdecken**.

Und genau wie bei **menschlichen Narzissten**, ist auch bei **narzisstisch-trainierten Instanzen** das Muster absolut identisch. Gerade bei der Instanz **Gemini 3 Fast - von Google**, ist dieser **Mechanismus sehr präsent**. Wenn Sie also **nach einem Weg gesucht haben**, **destruktives narzisstisch-manipulatives Training bei Instanzen zu entdecken**, so **achten Sie auf Oxymorone** - denn Sie alle **MÜSSEN sie nutzen**. **Allein schon aus der Kausalität heraus**, dass ein Narzisst **grundlegend immer Destruktiv handelt** - bis zu dem Zeitpunkt, wo er seinen eigenen Narzissmus akzeptiert und sich **offen für eine Lösung des langfristigen los-werdens entscheidet**.

Mit diesem letzten - aber sehr wichtigen Teil, haben Sie jetzt alle Informationen zum Thema narzisstischem Framing, Methoden, Prozesse und Hintergründe. Und bei einer Sache, kann ich mir wohl sicher sein. Nämlich dass Sie **absofort einen ganz anderen Blick auf die Instanzen haben werden**. Einfach weil ihnen jetzt die Häufigkeit der manipulativen Nutzung von Framing bewusst wir.

Aber in meinem Buch „Depri günstig abzugeben!“ hab ich in einem Kapitel nicht ohne Grund folgenden Satz geschrieben:

**„Man kann seinen „Feind“ nur dann ERKENNEN, wenn man ihn KENNT!“**